

Umsetzung von ELER Mitteln für Schulen

Der Altmarkkreis Salzwedel hat zügig auf das neue Förderprogramm im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt, finanziert aus Mitteln der EU (ELER-Förderung) und des Landes Sachsen-Anhalt, reagiert. Es ist beabsichtigt, für möglichst alle Schulen in Schulträgerschaft des Altmarkkreises Salzwedel Fördermittel zu beantragen, um die Schulen über dieses Programm mit einer einheitlichen, technologisch modernen IT-Infrastruktur einschließlich Endgeräten auszustatten. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren des Vorverfahrens. 10 Millionen ELER-Mittel und 3,3 Millionen Landesmittel stehen derzeit dafür zur Verfügung. Die Förderperiode endet am 31.12.2023. Die Maximalfördersumme je Schule beträgt 238.000 Euro brutto, davon 25 % Eigenanteil.

Im Vorverfahren wurden die medienpädagogischen und technischen Konzepte sowie der Nachweis der Bestandssicherheit positiv für alle Schulen bewertet. Anträge von 5 Schulen wurden 2017 bereits bewilligt.

Zum Mittelauftrag 30.03.2018 wurden für 6 Schulen Förderanträge gestellt, folgende Schule erhielt einen Förderbescheid.

Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“

Umfang der Maßnahme: 237.324 € für strukturierte Verkabelung, Server- und Netzwerktechnik, PC-Technik und interaktive Displays

Links für weitere Informationen:

<https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020>

<https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/>

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de